Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SV Hörstein III : TSV Karlstadt
Samstag, 26.11.2022, 15:00 Uhr

Dotzel beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Gastteam des TSV Karlstadt, als Janik Dotzel das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des SV Hörstein III sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Janik Dotzel, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Sieg fuhren Wombacher / Bott beim 12:10, 5:11, 0:0, 11:5 gegen Schmidt / Bartholme ein. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Wenige Chancen hatten dagegen Wissel / Lang beim 3: 11, 7:11, 3:11 gegen ihre Kontrahenten Kübert / Dotzel. Da war final wirklich nichts zu holen. Imhof / Sandfort gegen Henneberger / Füller hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frederik Wombacher, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Janik Dotzel verlor. Das Einzel zwischen Daniel Bott und Philipp Kübert endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes am Nachbartisch Alfons Wissel letztlich im Repertoire, um Jochen Henneberger final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Keine Chancen hatte derweil Marco Imhof bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dominic Schmidt, so dass Schmidt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Michael Lang seine 2:3-Niederlage gegen Jens Bartholme quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bartholme endete. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Carsten Sandfort in seinem Einzel gegen Jürgen Füller etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Hörstein III und des TSV Karlstadt. Frederik Wombacher versäumte es mit einem 9:11, 11:4, 11:13, 10:12 gegen Philipp Kübert, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Daniel Bott das Spiel gegen Janik Dotzel noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 3:11, 4:11, 8:11. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen den TSV Pflaumheim, während der TSV Karlstadt am 03.12.2022 gegen den TV Bürgstadt 1885 II antritt.

Statistik:
SV Hörstein III
Doppel: Wombacher / Bott 1:0, Wissel / Lang 0:1, Imhof / Sandfort 0:1
Einzel: F. Wombacher 0:2, D. Bott 1:1, A. Wissel 0:1, M. Imhof 0:1, M. Lang 0:1, C. Sandfort 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (18:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Karlstadt

Doppel: Kübert / Dotzel 1:0, Schmidt / Bartholme 0:1, Henneberger / Füller 1:0

Einzel: P. Kübert 1:1, J. Dotzel 2:0, D. Schmidt 1:0, J. Henneberger 1:0, J. Füller 1:0, J. Bartholme 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (18:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").